

Alpennetzwerk Natur: Erleben - Gestalten - Respektieren

Projektgemeinden: Allgäuer Naturparkgemeinden/D, Chiemgauer Alpengemeinden/D, Comunità Montana del Friuli Occidentale/I, Vorderer Bregenzerwald/A



© Oliver Schern

Urlaub in den Alpen ist für viele Ruhe, Erholung aber auch Abenteuer und Sport. Die alpine Naturvielfalt fasziniert alle. Die Sehnsucht nach einsamer Natur und Abgelegenheit, nach individueller und freier Bewegung in Grenzbereichen steigt und ist eine Herausforderung für die alpinen Wildtiere. Der Lebensraum steht unter Druck. Vier Mitgliedregionen des Gemeindeforschungsnetzwerks „Allianz in den Alpen“ möchten sich dieser Herausforderung annehmen und ihre Besucherlenkungsmaßnahmen optimieren, einen respektvollen Umgang der Freizeit-, Sport und Erholungssuchenden mit dem Naturraum fördern. Als gemeinsames Ziel haben die Projektpartner die Sensibilisierung. Als Kooperationspartner steht dem Projekt das Netzwerk der Lenkungs- und Aufklärungskampagne „Respektiere dein Grenzen“ zu Seite.

Programminfo dynAlp-nature

Mit dem Programm „dynAlp-nature“ unterstützt das Gemeindeforschungsnetzwerk „Allianz in den Alpen“ grenzüberschreitende Kooperationsprojekte, die eine Vernetzung und Aufwertung von Naturräumen fördern und so dazu beitragen, die vielfältige Biodiversität in den Alpen zu erhalten.

Aktivitäten in den Regionen

- Die **Chiemgauer Alpengemeinden** bilden Wanderführerinnen und -führer aus, die ihr Wissen über schützenswerte Lebensräume und die Ansprüche der Wildtiere an Gäste weitergeben.
- Die **Comunità Montana del Friuli Occidentale** verbindet Kunst mit Natur und thematisiert die alpinen Wildtierelebensräume an vier Schulen mit einem bekannten Landartkünstler.
- Die **Allgäuer Naturparkgemeinden** und die Region Bregenzerwald erarbeiten gemeinsam Kommunikationsbausteine für die Besucherlenkung. Außerdem werden passend dazu Bildungsmodule für Grund- und Volksschule der Naturparkregion entwickelt und in zwei Schulen getestet.

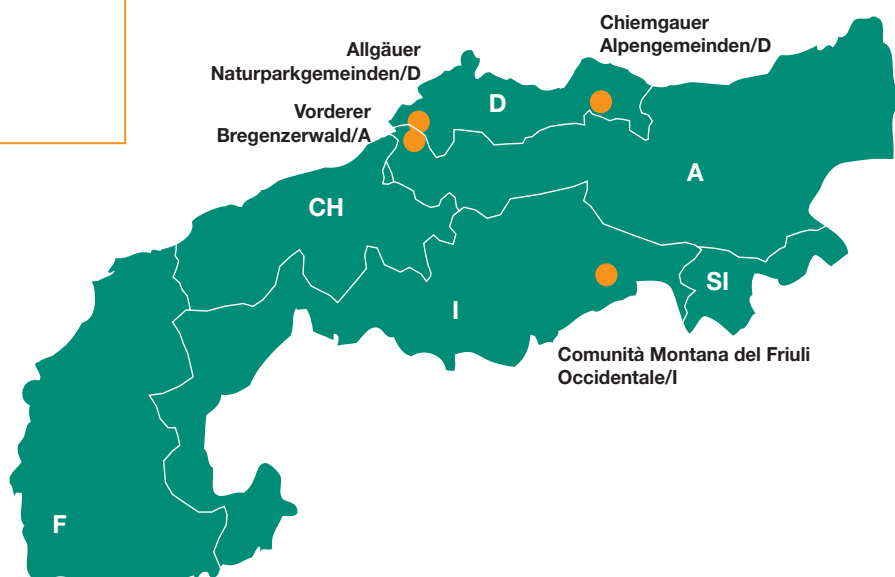
Laufzeit

Januar 2014 - Dezember 2015

Budget

Gesamtbudget: € 81.000

Anteil Kofinanzierung durch dynAlp-nature: € 41.000



Weitere Informationen

Katrin Löning, Österr. Ökologie-Institut
Tel. +43 5574 52085-15
Email: loening@ecology.at
<http://alpenallianz.org/de/projekte/dynalp-nature/projekte>